

II-568 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

3.2.1965

206/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H a b e r l , B r a u n e i s , E n g e und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft,
betreffend die Überprüfung der Post- und KÖB-Haltestellen auf ihre Ver-
kehrssicherheit.

-.-.-.-.-

Die Frage der Verkehrssicherheit wird zu einem immer grösseren Problem,
und alle öffentlichen Stellen bemühen sich, hier in diesem Sinne zu wirken.
Auch in den Schulen wird in immer stärkerem Maße auf die Verkehrserziehung
der Jugend Wert gelegt. Diesen Bemühungen müssten die Dienststellen des
Bundes auch in der Praxis Rechnung tragen und deshalb hier vorbildlich sein.

Noch immer aber gibt es unzählige Haltestellen der Post und der KÖB
an unübersichtlichen Stellen, die ausgesprochene Verkehrsfallen sind und
eine Gefahr für den Strassenbenutzer, aber auch für den Benutzer dieser
Autobusse darstellen. Viele dieser Haltestellen befinden sich seit Jahr-
zehnten an der gleichen Stelle, ohne dass etwas geändert wurde. Ihre Ein-
richtung entstand in einer Zeit, wo ganz andere Voraussetzungen, was Dichte
und Geschwindigkeit des Verkehrs betrifft, gegeben waren als heute.

Eine Überprüfung sämtlicher Haltestellen in Österreich und ihre Sanie-
rung im Hinblick auf die Gegebenheiten des modernen Verkehrs scheint daher
unerlässlich und wäre ebenfalls ein wichtiger Beitrag für eine grössere
Sicherheit auf den Strassen. Bei den Strassenneubauten wird den Erforder-
nissen insofern Rechnung getragen, weil bei den Autobushaltestellen durch-
wegs Strassenausbuchtungen geschaffen werden. Es müssten aber auch bei
jenen Bundesstrassen, wo ein Neubau auf Jahre hinaus nicht vorgesehen ist,
diese Verkehrserleichterungen gebaut werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Minister bereit, die Überprüfung sämtlicher Haltestellen
der Post und der KÖB in bezug auf die Sicherheit aller Strassenbenutzer
anzuordnen?

-.-.-.-.-